

16.10. –
20.12.26

in den Römerthermen
Zülpich – Museum der
Badekultur

the world we
build/t
Visionen junger Kunst

www.roemerthermen-zuelpich.de

Römerthermen Zülpich
Museum der Badekultur



Studios
Für | Kulturelle
Bildung



the world we build/t – Visionen junger Kunst

Neue Sonderausstellung zeigt mit multimedialer Kunst die Perspektiven junger Künstlerinnen und Künstler auf die Zukunft.

Zülpich. 15. Oktober 2026. Die Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur zeigen in Kooperation mit den Studios für kulturelle Bildung des ASB in Brühl vom 16. Oktober bis 20. Dezember 2026 die Sonderausstellung *the world we build/t – Visionen junger Kunst*. Rund 230 junge Künstler*innen präsentieren in großer Vielfalt ihre Ideen für und Erwartungen an die Zukunft.

Im Zentrum der Ausstellung steht die Frage: Wie können Jugendliche unsere gemeinsame Zukunft aktiv mitgestalten? Ausgehend von der Flutkatastrophe 2021 in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen, bei der über 180 Menschen ihr Leben verloren und tausende Gebäude sowie große Teile der Infrastruktur zerstört wurden, macht die Ausstellung die Perspektiven junger Menschen sichtbar und lädt zum Dialog ein: über die Folgen des Klimawandels, über heutige Herausforderungen und darüber, wie wir uns auf zukünftige Krisen vorbereiten können. „Kulturelle Bildung schafft wichtige Freiräume und stärkt die Teilhabe junger Menschen“, erklärt Projektleiterin Dr. Astrid Nierhoff. Und weiter: „Deswegen war es uns so wichtig, die Jugendlichen nicht nur die Kunstwerke anfertigen, sondern sie bei der Gestaltung der Ausstellung aktiv Verantwortung übernehmen zu lassen.“ Schüler*innen des Berufskollegs St.-Nikolaus-Stift in Zülpich haben gemeinsam mit der künstlerischen Leitung Kerstin Neuwirth das Konzept der Ausstellung entwickelt.

Die präsentierten Arbeiten entstanden in Workshops mit Schüler*innen aus der Region. Präsentiert werden Werke, die von Animation, Videokunst, Fotografie über Performance-Kunst und Soundexperimente bis hin zu Installationen, die zum Mitmachen animieren, reichen. An einem interaktiven Spielfeld entscheiden die Besucher*innen beispielsweise, wie sie die Zukunft gestalten möchten.

Schon vor fast 2.000 Jahren kamen Menschen in den Römerthermen Zülpich zusammen, gerieten ins Schwitzen und tauschten sich über die Fragen ihrer Zeit aus. In dieser Tradition haben sich die Schüler*innen des Projekts *721 gestern – heute – morgen* mit der Frage nach der Zukunft auseinandergesetzt. „Wir freuen uns, die Ausstellung in unserem Haus präsentieren zu können“, sagt Museumsleiterin Dr. Silva Bruder. „Es ist uns ein besonderes Anliegen, Bildungs- und Wissensprojekte zu fördern, die aktuelle Themen aufgreifen und Menschen miteinander ins Gespräch bringen. Die Kooperation mit den Studios für kulturelle Bildung ist dafür ein wichtiger Impuls: Zwei starke Partner bündeln ihre Kompetenzen, um kulturelle Bildung erlebbar zu machen, Wissen zu teilen und neue Perspektiven zu eröffnen. So entstehen Brücken zwischen Vergangenheit und Gegenwart.“

CULTRA, der Sitz der Studios für kulturelle Bildung in Brühl, wird vom Arbeiter-Samariter-Bund, Regionalverband Rhein-Erft/Düren e.V., getragen. Das multimediale Projekt *721 gestern – heute – morgen*, in dessen Rahmen die Sonderausstellung entstanden ist, wird von der *Aktion Deutschland Hilft* gefördert.

Allgemeine Informationen

Sonderausstellung *the world we build/t – Visionen junger Kunst*
16. Oktober–20. Dezember 2026

Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur
Andreas-Broicher-Platz 1
53909 Zülpich
www.roemerthermen-zuelpich.de

Studios für kulturelle Bildung
CULTRA Haus für junge Kultur
Schildgesstraße 112
50321 Brühl
www.sfkb.org

Ihre Ansprechpersonen:

Sara Steffen M.A.
Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur
Wissenschaftliche Volontärin

Telefon: 02252 83806-104
sara.steffen@lvr.de

Dr. Astrid Nierhoff
ASB | Studios für kulturelle Bildung
Projektleiterin *721 gestern – heute – morgen*

Telefon: 02232-44311
astrid@sfkb.org

Öffnungszeiten:

Dienstag–Freitag 10:00–17:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage 11:00–18:00 Uhr
Montag geschlossen

Begleitprogramm zur Wechselausstellung:

01. November 2026, 15 Uhr
Familienführung durch die Sonderausstellung

22. November 2026, 11–16 Uhr
Großer Familientag im Museum mit Führung durch die Sonderausstellung und Workshops
„Upcycling Werkstatt“ und „Zeichnen mit dem 3D-Stift“ sowie weiteren Angeboten für Groß und Klein

Beteiligte Schulen:

Gesamtschule Weilerswist

Elisabeth-von-Thüringen-Schule Brühl – Private Realschule

Erich Kästner-Realschule Brühl

Theodor-Heuss-Schule Lechenich – Hauptschule in Erftstadt

Hermann-Josef-Kolleg – Gymnasium Steinfeld

Franken-Gymnasium Zülpich

Karl-von-Lutzenberger Realschule Zülpich

Berufskolleg St.-Nikolaus-Stift Zülpich

Bildmaterial



Plakat der Ausstellung „the world we build/t – Visionen junger Kunst“ in den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur.

Foto: © Verwachsene Körper, Performance Workshop „Schattenbilder“



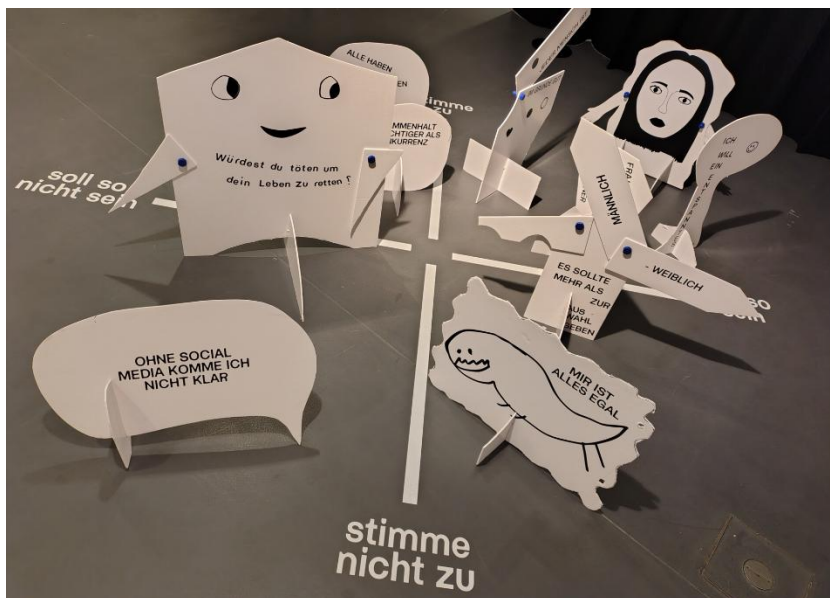
Die Schattenbilder machen sichtbar, was oft unsichtbar bleibt: individuelle Haltungen, kollektive Verantwortung und die Möglichkeit, gemeinsam etwas zu bewegen. Fotografische Arbeiten von Schüler*innen der *Gesamtschule Weilerswist*.

Foto: © Verwachsene Körper, Performance Workshop „Schattenbilder“



Das Werk „Das ehrliche Netz“ in der Ausstellung *the world we build/t*. Die Schüler*innen des *Franken-Gymnasiums Zülpich* haben die Themenpunkte „Klimawandel, Demokratie und Utopie der Zukunft“ im Ganzen betrachtet und sich entschlossen, dass die Themen zwar separat betrachtet werden können, sich ihre einzelnen Schichten aber aufeinander aufbauen und untereinander vernetzt sind.

Foto: © Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur



Schüler*innen der *Elisabeth-von-Thüringen-Schule Brühl – Private Realschule* haben ein interaktives Spielfeld entwickelt – mit Figuren, die symbolisch für unsere Zukunft stehen. Das Stimmungsbarometer macht Besucher*innen zum Teil der Ausstellung.

Foto: © Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur



In einem Experimentalfilm zeigen Schüler*innen der *Gesamtschule Weilerswist* mit Spiegelungen, wie sich die Grenzen zwischen Körper und Umwelt auflösen.

Foto: © Wandlung, Workshop Experimentalfilm WS



Schüler*innen der *Karl-von-Lutzenberger Realschule Zülpich* begeben sich mit einer eindrucksvollen Malerei auf Leinwänden auf eine Reise durch Gegenwart und Zukunft. Wie könnte unsere Welt von morgen aussehen?

Foto: © Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur